

Medizinische/r Masseur/in BP



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Medizinische Masseure und Medizinische Masseurinnen sind Fachpersonen im körperlich-medizinischen Bereich. Sie helfen Menschen durch manuelle (von Hand) und apparative Behandlungsverfahren. Diese Methoden sind physikalisch und naturwissenschaftlich abgestützt und wirken gezielt, breitflächig oder durch Reflexe hervorgerufen auf die verschiedenen Gewebe, Organe und Systeme des menschlichen Körpers.

Medizinische Masseure bedienen sich sogenannter passiver Anwendungen und Techniken, die bewirken, abnormale und kranke Zustände wie zum Beispiel Schmerzen, Fehlhaltungen und Verspannungen abzubauen, zu beseitigen oder vorzubeugen. Dadurch kann die normale und erwünschte Bewegungsfähigkeit zurück gewonnen, erhalten und gefördert werden.

Medizinische Masseure und Masseurinnen leisten ihren Beitrag in allen Bereichen der Behandlungskette, dazu zählen die Prävention, Therapie und Rehabilitation. Sie tragen dazu bei, die Gesundheit des Bewegungsapparates aus ihrer Fachperspektive zu fördern und zu erhalten. In ihrem Kompetenzbereich liegt auch das Festlegen des Behandlungsplanes in Zusammenarbeit mit dem Patienten bzw. auf medizinische Anordnung oder Zuweisung.

Medizinische Masseure sind im Angestelltenverhältnis oder als Selbständigerwerbende in Praxen, Gesundheitszentren, Kur- und Rehazentren, Spitälern, Rehabilitationskliniken, Heimen, Alterszentren, Sportvereinen und -verbänden oder ähnlichen Institutionen tätig.

Anforderung

Für die Berufsprüfung ist notwendig: abgeschlossene berufliche Grundbildung EFZ, gymnasiale Matura oder gleichwertige Ausbildung sowie ein Jahr Berufserfahrung.

Nachweis der Vorbereitungsausbildung (Modulabschlüsse) inklusive Nachweis eines klinischen Praktikums von mindestens 6 Monaten in Vollzeit oder Teilzeit unter Supervision.

Ausgeprägter Tastsinn, Wahrnehmungsfähigkeit, gutes manuelles Geschick, Sinn für die Beobachtung von Statik und Dynamik des Bewegungsapparates, Gabe, biologische Zusammenhänge des Fachgebietes patientengerecht zu kommunizieren, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Belastbarkeit, Offenheit, Geduld, Ausdauer, Verschwiegenheit und Organisationstalent.

Ausbildung

Die Vorbereitung auf die Berufsprüfung kann bis zu 2 Jahre in Vollzeit oder 3-4 Jahre in Teilzeit dauern.

Der Beruf Medizinische/r Masseur/in ist seit 2009 auf der Tertiärstufe (höhere Berufsbildung) eidgenössisch anerkannt.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ist wichtig.

Aufbau einer eigenen Praxis.

Leiter/in im medizinisch-therapeutischen Bereich einer Institution im Gesundheitswesen.

Studium an einer Fachhochschule (je nach Vorbildung).

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d